

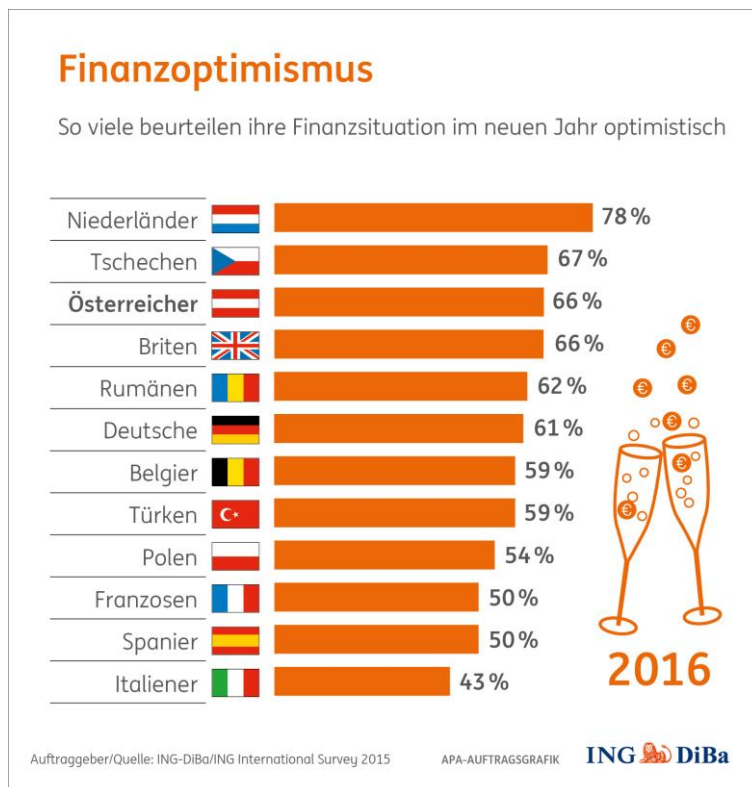
Pressemitteilung

Umfrage im Auftrag der ING-DiBa:

Finanzen 2016: Österreicher gehen optimistisch ins neue Jahr

Zwei von drei Österreichern beurteilen ihre Finanzaussichten optimistisch. In Europa gehören wir damit zu den Top 3 der Hoffnungsvollen und Zuversichtlichen. Und für den Fall einer finanziellen Pechsträhne sind wir auch gut gerüstet.

Wien, 28. Dezember 2015 – 66% der Österreicher zeigen sich optimistisch, was ihre Finanzsituation im neuen Jahr anbelangt. Mehr Optimisten gibt es nur in den Niederlanden und Tschechien, gleich viele bei den Briten. Dies ergab eine Umfrage der ING-DiBa Direktbank Austria im Rahmen der ING International Survey.



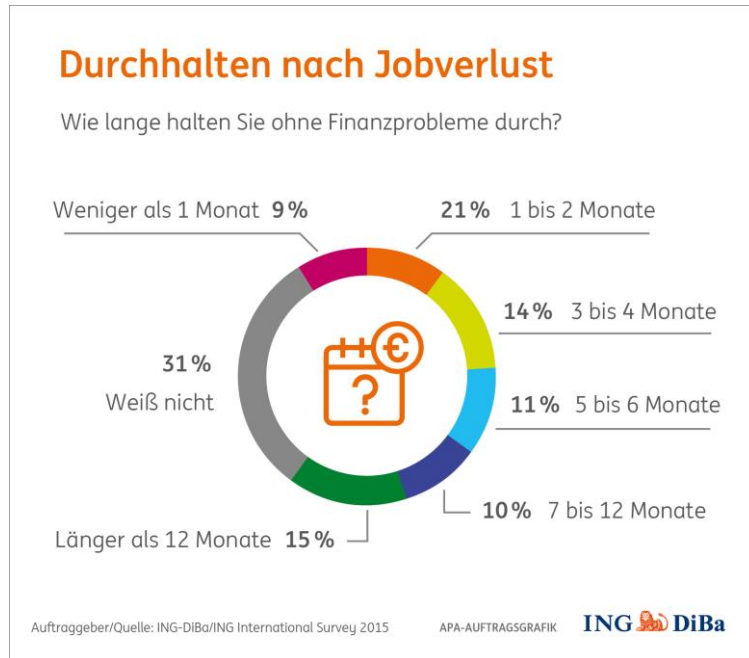
Ebenso zuversichtlich sind die Österreicher bei ihren längerfristigen Finanzaussichten. Auch hier zeigen sich 66% optimistisch.

Interessant sind die Unterschiede innerhalb Österreichs. Die Burgenländer führen mit 72% die Optimistenhitliste an, die Steirer sind mit 60% am unteren Ende zu finden.

Männer sind etwas optimistischer als Frauen.

Finanzpech im neuen Jahr: Was stemmen die Österreicher?

Und was, wenn es doch zu finanziellen Einbußen kommt? Zum Beispiel durch Jobverlust? Auch hier sind die Österreicher gut aufgestellt: Ein Viertel hält mehr als 7 Monate nach Jobverlust durch ehe es zu Finanzproblemen kommt. Mit sofortigen negativen Konsequenzen rechnen nur 9%.



Ein Unglück kommt selten allein

Was wäre, wenn im neuen Jahr drei wesentliche Haushaltsgeräte praktisch gleichzeitig kaputt gehen? Die Hälfte rechnet damit, dass der Finanzpolster diesen Engpass abfedert. Für 19% wäre es finanziell unmöglich für umgehenden Ersatz zu sorgen.



Verglichen mit anderen Europäern gehören die Österreicher auch im Bereich der Rücklagen für den Alltag zu den besonders vorsorglichen Menschen. Getoppt werden sie nur von den Niederländern und Briten. Besonders klein sind die Finanzpolster der Rumänen und Polen.

Die ING-DiBa Austria rät zu einem Finanzpolster von mindestens zwei bis drei Monatsgehältern und sieht darin auch ein wichtiges Sparziel bei den persönlichen Finanzen.

Über die Umfrage

Die Umfrage der ING-DiBa Direktbank Austria ist Teil der ING International Survey - einer Studienserie, die im Auftrag der ING Group regelmäßig verschiedene Aspekte rund um die Themen „Umgang mit und Wissen über Geld“ beleuchtet. Für die aktuelle Umfrage wurden vom Institut Ipsos online in 13 Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Spanien, Türkei und Tschechien) knapp 13.000 Personen ab 18 Jahren befragt. In Österreich wurden 1.000 Personen befragt.

Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Direktbank Austria www.ing-diba.at ist mit über 524.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2014) von 7,8 Mrd. Euro die Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit über 150 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Telefon, Post und Internet erreichbar. Außerdem ermöglicht seit Mai 2014 ein eigener Servicepoint in der Wiener Rotenturmstraße den direkten Face-to-Face-Kontakt.